



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.info

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

1/2009

Feber 2009

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**am Sonntag, dem 8. März 2009,
um 14.00 Uhr im Gasthof Pacher**



Die Gemeindeversammlung findet zur Information und Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindemitgliedern statt.

Für **Strebersdorf** wird ein **Hin- und Rücktransport** durch die Feuerwehr Strebersdorf organisiert.

Treffpunkt für die Abfahrt ist um 13.45 Uhr beim Feuerwehrhaus in Strebersdorf.

G.T.

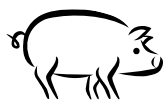
Veranstaltungen



Stelzen-Schnapsen der SPÖ Lutzmannsburg:

21. Feber 2009, 18.00 h im Gasthof Pacher

Kindermaskenball: 22. Feber 2009 im GH Pacher



Sautanz im Fasching:

23. u. 24. Feber 2009, ab 11.30 h

im kath.Pfarrhof mit Tombola und 1 €-Party im Jugendkeller



Tag der offenen Tür der Volkstanzgruppe:

28. Feber 2009, 19.00 h im Gemeindezentrum



„Dan“ - Das neue Stück der Theatergruppe:

28. März 2009, 19.00 h / 29. März 2009, 16.00 h

4. April 2009, 19.00 h / 5. April 2009, 16.00 h

im Gasthof Pacher

K.G.

In dieser Ausgabe:

Gemeindeversammlung	1
Veranstaltungen	1
Bürgermeisterbericht	2
Osterfeuer	7
Baum-u.Strauchschnitt-Entsorgung	7
Abgaben u. Gebühren 2009	7
Gemeindeförderaktionen	7
Voranschlag 2009	8
Rechnungsabschluss 2008	9
Bericht FW Lutzmannsburg	10
Termine Bildungsberatung	11
Kriminalprävention	11
Wir gratulieren ...	12
Mitteilung Theatergruppe	13
Bgld. Gesundheitsbus	13
Mitteilung Evang. Pfarrgde.	14
Mitteilung Kath. Pfarrgde.	14
Neue Fahrpläne VOR	15
Fundgegenstände	15
Bericht Volksschule	16
Mitteilung Volkstanzgruppe	17
Aktuelles vom Sportverein	18

Themen:

- Gesundheitsbus am 31.3.2009 in Lutzmannsburg
- „Dan“ - das neue Stück der Theatergruppe



Bürgermeisterbericht

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugendliche und Kinder !*

Unsere **Gemeinde** steht wieder **im Mittelpunkt einer sehr erfreulichen Tourismus-Statistik** (auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene). Betrachtet man diese Statistik, so kann man feststellen, dass die Tourismusbetriebe in unserer Gemeinde zu einem dicken Plus, das in all diesen Statistiken aufscheint, einen guten Beitrag geleistet haben.

Ein **Zuwachs von 28.083 Nächtigungen** - in Prozenten ausgedrückt 11,4 % - im Jahre 2008 allein in Lutzmannsburg, zeigt doch, dass unser Leitbetrieb, die Sonnentherme Lutzmannsburg – Frankenu (war dabei noch an 11 Tagen vom 15.12. bis 25.12. 2008 geschlossen) auf dem richtigen Weg ist. Wenn auch eines klar angeführt werden muss: es profitieren nicht alle Betriebe gleichzeitig in dieser Größenordnung und wie wir wissen, gibt es auch manchmal ein Minus zu verzeichnen. Eines zeigt uns diese Statistik auch: wir haben einen Gästeaufenthalt pro Tag von durchschnittlich 750 Personen in unserer Gemeinde. Ein Vergleich der Gästeanzahl mit der Anzahl der Bevölkerung zeigt uns, dass jeden Tag fast so viele Gäste wie Einwohner in Lutzmannsburg sind. Das ist natürlich auch ein Auftrag an

die Gemeinde und an die Touristiker in unserer Gemeinde.

„Der Ort muss näher zur Therme rücken“, meinen die Einen, die Anderen meinen: „die Thermengäste sollten mehr in den Ort gebracht werden“. Rein physikalisch betrachtet ist ein Zusammenrücken von Ort und Thermengebiet nicht möglich, aber in den Köpfen könnte sich da schon einiges bewegen. Erste Schritte werden bereits gesetzt (Weinbauer der Woche) und in diese Richtung sollte und muss es auch weiter gehen; Bewegung wird das „Zauberwort“ heißen und sein. Wer sich wohin bewegt, das ist von Fall zu Fall verschieden.

Seitens der Gemeinde wird es wieder wichtig sein, den Ort von seiner schönsten Seite zu präsentieren: durch Blumenschmuck (im Wert von 9.000,-€) - mit Unterstützung von den Verschönerungsvereinen und der Gemeinde, aber auch durch andere Maßnahmen, die das Ortsbild von seiner schönsten Seite zeigen sollen.

Die Umgebung der Therme, die Landschaft, die Wege sollten in einem solchen Zustand gehalten werden, dass sich Gäste in einer erholsamen Umgebung wohl fühlen.

Ich danke allen, die für diese erfreulichen Daten verantwortlich sind und so unserem Ort Wertschöpfung bringen, für viele persönliche Einkünfte sorgen und dadurch entsprechenden Wohlstand sichern.

Ogleich wir alle wissen, dass es nicht immer nur bergauf gehen kann, müssen wir jetzt schon daran denken, solche Zeiten dann auch abfedern zu können.

Budget 2009

Das Budget für das Jahr 2009 wurde mit neun Ja-Stimmen, bei vier Stimmenthaltungen und einer Gegenstimme beschlossen. Wie schon im letzten Gemeindeblatt angekündigt, waren wir gezwungen ein Minus an Einnahmen von ca. 65.000,- € einzusparen. Und wenn nicht viel zu verteilen ist, dauert eine Sitzung auch nicht so lange. Ein errechneter zusätzlicher Soll-Überschuss ermöglichte uns dann noch einen Betrag von € 6.100,- zu verteilen. Konstruktive Debatten, wo natürlich nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten, ermöglichten dann letztendlich doch die Beschlussfassung zum

ordentlichen Haushalt

Einnahmen: 1.649.100,- €

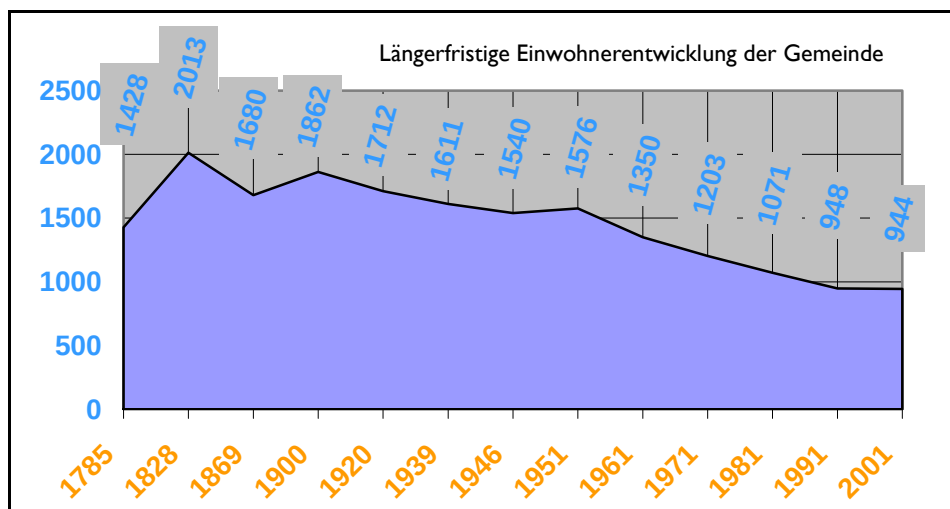
Ausgaben: 1.649.100,- €

und zum außerordentlichen Haushalt

Einnahmen: 369.200,- €

Ausgaben: 369.200,- €

Nähere Information zum Budget sehen sie in einer gesonderten Aufstellung dieser Ausgabe.



Wir, als sogenannte **Verlierergemeinde** (aufgrund der geringeren Einwohnerzahl im Vergleich zur letzten Volkszählung) können aber hoffen, wenn die Verhandlungen auf Landesebene entsprechend erfolgreich verlaufen, dass zu einem späteren Zeitpunkt dieses Jahres **Ausgleichszahlungen** erfolgen werden. Hoffen wir auf rasche und zielführende Verhandlungen der Landesverantwortlichen.

Im Budget werden auch etliche **Einnahmen und Ausgaben mit der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf** entsprechend den getroffenen Vereinbarungen **geteilt**. Deshalb möchte ich auch hier einmal anführen, dass die Beziehungen zu unserer Nachbar – und Thermengemeinde im guten Einvernehmen **freundschaftlich und korrekt** ablaufen und wir uns gegenseitig unterstützen.

So zeigt sich dies auch bei dem **Projekt Römische Bernsteinstraße**. Die ersten in Frankenau durchgeführten Messungen und Ausgrabungen haben gezeigt und ans

Tageslicht gebracht, dass hier, in unser beider Gemeindegebiet zur Römerzeit ein großer **Ort im Ausmaß von ca. 15 ha** war. Es handelte sich dabei offensichtlich um einen wichtigen Stützpunkt zwischen den Städten Sopron (Scarbantia) und Szombathely (Savaria). Die Orte waren damals so angelegt, dass sie in einem Tagesmarsch (ca. 25 km) erreicht werden konnten.

Univ.DoZ.Mag.Dr. Stefan GROH, der Grabungs- und Projektleiter, brachte in einem zahlreich besuchten Vortrag am Landesmuseum, anlässlich einer Buchpräsentation von der Röm. Bernsteinstraße 2. Band, die Ergebnisse der bisherigen Messungen und Grabungen vor.

Seitens des Landes wurde, nach Vorsprachen durch Bgm. Blazovich und mir beim zuständigen **LR Helmut Bieler** eine **Zusage zur weiteren Unterstützung** der Messungen und Grabungen, erwirkt. **Heuer soll der Schwerpunkt der Arbeiten in Strebersdorf sein**. Ich danke jetzt schon den Grundeigentümern und Pächtern für

ihr Verständnis für dieses wichtige archäologische Vorhaben.

Eine Vorführung in Frankenau und **Feierlichkeiten zu “20 Jahre Verein zur Erhaltung der Römischen Bernsteinstraße”, wozu sie alle recht herzlich eingeladen sind**, werden uns die Ergebnisse näher bringen.

Die Gemeinden Lutzmannsburg und Frankenau-Unterpullendorf arbeiten aber auch im **Gemeindeverband zu unser aller Abwasserbeseitigung** sehr gut zusammen. Wir können zufrieden sein, dass hier, mit der Kläranlage, ein Projekt geschaffen wurde, dass effizient und zukunftsorientiert arbeitet und ebenso geleitet wird. Anfragen von der Gemeinde Zsira und von der Gemeinde Nikitsch für den Ort Kr. Geresdorf stellen uns wieder vor neue Herausforderungen und Entscheidungen in der Abwasserbeseitigung. Dazu muss auch unserer Gemeindeverwaltung ein **großer Dank** ausgesprochen werden. **AR Ing. Gansrigler** führt gemeinsam mit der Geschäftsführung einen absolut transparenten und klaren Abrechnungsmodus für beide Gemeinden und für das Thermengebiet.

Eines möchte ich an dieser Stelle, als Obmann des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg Frankenau-Unterpullendorf, weil dazupassend, doch auch anführen. Wir sollten alle in unsere künftigen Überlegungen und Planungen einbeziehen, dass wir versu-

chen so weit es geht, im eigenen Haus und Hofbereich **Regenwasser nicht unbedingt nur über den Kanal zu entsorgen**, sondern wieder so wie früher auch dem Grundwasser in geeigneter Form zuzuführen oder das Wasser selbst zu verwerten. Es würde dies die mengenmäßige Belastung unserer Kläranlage entsprechend senken und so zum einen der Anlage eine längere Lebensdauer geben und zum anderen der Umwelt einen besseren Dienst erweisen.

Was bringt uns das Budget noch für Vorhaben :

Dorferneuerung:

Mit der beabsichtigten Platzgestaltung vor der röm. kath. Kapelle (und dazu möglicher Fördergelder) war es notwendig, wieder ein Dorferneuerungskonzept zu beschließen. Das alte war im Jahre 2004 abgelaufen (hatte 10 Jahre, von 1994-2004 Gültigkeit). **Ohne Dorferneuerungskonzept** und einer damit verbundenen Leitbilderstellung für die Gemeinde gibt es **keine Förderungen** vom Land. Wir haben dafür 7.000,-€ vorgesehen, um in der Folge ein Gesamtprojekt von 20.000,-€ umzusetzen. Diese Leitbilderstellung muss durch einen sogenannten Prozessbegleiter (vom Land dafür ausgebildet) geführt und geleitet werden.

Die Entscheidung des Gemeinderates fiel dabei, nach Einholung von drei Angeboten (wurde vom Land vorgeschrieben) auf den Bestbieter,



die Fa. ARGE S 2 (DI Franz Schlögl und Astrid Rainer). Wie sie bereits gelesen haben, wurde die gesamte Bevölkerung, wie dies von mir gewünscht wurde, zur Erstellung des neuen Leitbildes eingeladen. Über zwanzig Personen haben sich gemeldet, um mit ihren Ideen und ihrem Zukunftsblick unter der Führung der ARGE S 2, ein **Leitbild für die nächsten 10 Jahre zu erstellen**. Dieses Leitbild wird dann auch Basis für Förderung von Projekten sein, welche wir in unserer Gemeinde umsetzen wollen. Ich wünsche uns in den nächsten 6 Monaten eine gute und fruchtbringende Arbeit.

Vor kurzem wurde mir von „**Mittelburgenland Plus**“ mitgeteilt, dass das Dorferneuerungsprojekt Lutzmannsburg, mit weiteren drei Gemeinden im Bezirk, beschlossen wurde. Eine Beschlussfassung seitens der Landesregierung müsste jetzt noch erfolgen. Für unsere Gemeinde sind Förderungen in der Höhe von 16.800,- € vorgesehen. Bei einem Projektumfang von 23.962,50,- € (lt. Kostenvoranschlag) werden wir dies mit unserem vorgesehen Budgetrahmen abdecken können. Eine rasche Entscheidung seitens des Gemeinderates war dafür notwendig. Ich danke allen Befürwortern dieses Projektes.

Weiters wurde - und das passt hier auch gut zusammen - im Budget gleichzeitig beschlossen, dass die **Bebau-**

ungsrichtlinien für Lutzmannsburg und Strebersdorf überarbeitet werden sollen. Dafür ist ein Betrag von € 9.000,- vorgesehen. Diese Maßnahme wird wichtig sein- zum einen, um unser schönes Ortsbild zu erhalten, zum anderen, um auch Bauwerbern die Chance zu geben, im Hof bzw. hinteren Teil des Gebäudes bzw. Anwesens modernere Bauweisen ins Auge zu fassen. Die Aufgabe wurde dem Infrastrukturausschuss, unter der Leitung von Vizebürgermeister Erwin Ohr, mit Unterstützung durch unseren Bausachverständigen Ing. Josef Schiessl, übertragen. Ich hoffe, dass diese Aufgabe alsbald ausgearbeitet und beschlussfähig sein wird, um schon in den Startlöchern befindlichen Bauwerbern ihre Vorhaben verwirklichen zu lassen.

Als Behördenauflage - schon mehrfach eingemahnt - wurde auch die **Bodenaushubdeponie beschlossen**. Ein Grundstück der Gemeinde im Ried Lissensteiner ist dafür vorgesehen. Im Budget wurden dafür € 4.000,- eingetragen. Ich denke, es sollte uns gelingen, dieses Vorhaben im heurigen Jahr zu finalisieren.

Beim Wegebau wurden relativ **große Streichungen durchgeführt**, um ein ausgeglichenes Budget zustande zu bringen. So werden im heurigen Jahr nur die notwendigen Ausbesserungsarbeiten in Lutzmannsburg und Strebersdorf durchgeführt werden.

Ein Projekt soll jedoch gemeinsam mit der Güterwegeabteilung und durch Mitfinanzierung vom Jagdausschuss und mit Fördergeldern verwirklicht werden. Das **Projekt „Pfeiffergraben“** wurde bereits genehmigt und soll alsbald umgesetzt werden.

Bauplätze in der Bachgasse

Betreffend Bauplätze in der Bachgasse kann wieder erfreuliches berichtet werden. Eine **weitere junge Familie** hat sich entschieden, einen Bauplatz der Gemeinde zu kaufen. Ein entsprechendes Ansuchen liegt in der Gemeinde auf. Ein Beschluss des Gemeinderates könnte dem Ansuchen der Familie Maszlovits Carina und Hannes entsprechen und der Bauplatz nach den Bedingungen der Gemeinde dann verkauft werden.



Hangsicherungsarbeiten in der Berggasse

Hangrutschung

Zu diesem Projekt sind mittlerweile die schriftlichen Zusagen der Förderungen eingetroffen. Vom Land Burgenland, seitens des neuen **Landesrates Ing. Werner Falb-Meixner** wurde mitge-

teilt, dass die Landesregierung am 22.12.2008 beschlossen hat, den **Landesmittelbeitrag von € 30.000,-** für dieses Projekt zu genehmigen. Weiters wurde schriftlich mitgeteilt, dass **€ 60.000,- an Bundesmittel** für dieses Projekt zur Verfügung stehen. Somit kann die Gemeinde mit ihrem bereits beschlossenen Eigenanteil von 10.000,-€ (ein Teil wurde bereits bezahlt), das Auslangen finden.

Kindergarten

Nachdem das neue Gesetz mit 1.1.2009 in Kraft ist, gab es auch bei uns sogleich Anfragen betreffend der **Aufnahme von 2 ½ jährigen Kindern**. Im Gemeindeamt wurde gemeinsam mit der Leiterin des Kindergartens dieses Thema aufgearbeitet und die auf uns bis 2012 zukommende Anzahl an Kindern errechnet, um die Basis für die weitere Arbeit dem neuen Gesetz entsprechend zu finden. Offen gebliebene Fragen werden mit dem Koordinator auf Landesebene, Mag. Plöchl, abgeklärt.

Inzwischen wurde im Gemeindeamt auch ein **Entwicklungskonzept erarbeitet**, welches bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorliegt. Die Aufnahme einer(s) weiteren Bediensteten wird - vermutlich als HelferIn - notwendig werden. Bewerbungen für diesen Posten liegen in der Gemeinde bereits auf. Nach einer not-

wendigen Ausschreibung und in Kenntnis aller Informationen, auch betreffend der Einrichtung des Kindergartens (wird in einer eigenen Verordnung vorgegeben) steht einer Aufnahme von 2 ½ jährigen Kindern nichts mehr im Wege. Da die Betreuung von Kindern ein verantwortungsvolles und sensibles Thema ist, möchten wir hier auf Basis aller Vorgaben handeln. Die finanzielle Mehrbelastung der Gemeinde wird, möglicherweise angesichts der Debatte "Gratiskindergarten", noch höher sein. Wenn es um unsere Kinder und damit um unsere Zukunft geht, sollte das allemal vertretbar sein.

Ab Jänner 2009 hat **Frau Lisa Sterr**, Strebersdorf, den **Kindertransport** übernommen, da Frau Claudia Keglovits aus zeittechnischen Gründen diese Fahrten nicht mehr organisieren konnte.

Neue Führung im Verband Blaufränkisch Mittelburgenland:

Als Vizepräsident wurde Herbert Prickler, unser Bundes- und Landessieger aus Lutzmannsburg, gewählt. Als **Präsident** (Neue Bezeichnungen des Obmannes bzw. des Stellvertreters) wurde **Walter Kirnbauer** aus Deutschkreutz gewählt. Ich möchte beiden herzlich gratulieren und meinen Stolz zum Ausdruck bringen, dass ein Lutzmannsbürger an der Bezirksspitze im Weinbau Mitverantwortung übernimmt und unseren Namen über die Bezirksgrenzen hinausträgt.

Weitere Mitglieder im VBM Vorstand sind unser Weinbauvereinsobmann Günther Plöchl als Schriftführer sowie Helmut Weber und Wilhelm Pfeiffer.



Intakte Flusslandschaft an der Rabnitz

Verein Uferholz

Lutzmannsburg ist als erste Gemeinde Mittelburgenlands **Mitglied beim Verein Uferholz**. Dieser Verein wurde unter Leitung von Oberförster Ing. Adalbert Huß in Oberwart (für die drei südlichen Bezirke) gegründet und mittlerweile als EU-Projekt anerkannt, vom Land Bgld. unterstützt und auch entsprechend gefördert. **Ziel** des Vereines ist es, die **Ufer der Bäche zu "bewirtschaften"** (in dem altes, morsches und teilweise gefährdendes Holz, welches neben Wegen steht, entfernt aber auch wieder entsprechend aufgeforstet und gepflegt wird). Die Arbeiten führt der Verein durch, welcher auch das Holz verwertet, womit die Schlägerungs- und Aufräumungskosten, zuzüglich der Förderung, gedeckt werden sollten.

Dies **würde die Gemeinde auch finanziell entlasten**, da bisher alle Maßnahmen an

den Ufern unserer Bäche seitens der Gemeinde mit 30 % mitfinanziert werden mussten. Außerdem ist die Gemeinde, wenn auch die Bäche im Besitz des Bundes sind, für die Pflegemaßnahmen verantwortlich. So gesehen, denke ich, sollte diese Vereinsmitgliedschaft für unsere Gemeinde ein Vorteil sein. Miteinbezogen in diesen Verein wurden auch die Gewässeraufsicht und der Naturschutz. Das heißt, Maßnahmen können nur nach Abstimmung mit diesen Behörden erfolgen.

Hochwasserschutzmaßnahme in Strebersdorf

Zurzeit wird ausgelotet inwieweit die Fürst Esterházy'sche Privatstiftung und die röm.kath. Kirchengemeinde Strebersdorf Flächen für dieses Retentionsbecken und für die nötigen Zuflüsse zur Verfügung stellen würden. Laut Wasserbauabteilung sollte dies in schriftlicher Form der Gemeinde vorliegen. Dann kann die Projektüberarbeitung in Auftrag gegeben werden. Wenn diese vorliegt - dafür ist im Budget ein Betrag von € 6.700,- vorgesehen - kann das Projekt eingereicht werden.

Durch Vorsprache **beim Gemeindereferenten LH StV. Mag. Franz Steindl** konnte für unsere Gemeinde eine Aufstockung der **Bedarfszuweisungen** von bisher 51.300,- € pro Halbjahr auf **56.500,-€ erwirkt** werden.

Osterfeuer

Wir wollen auch heuer wieder der Jugend in beiden Ortsteilen ermöglichen, ein Osterfeuer abzubrennen. Dazu gibt es die **Möglichkeit**, wie auch schon die Jahre davor, **Baum- und Strauchschnitt, ohne Beimengung von anderem Unrat oder Müll zu sammeln**. Weiteres entnehmen sie einem Artikel im Blattinneren.

Fasching

Es freut mich, dass **im Fasching** die **kath. Kirchengemeinde** wieder ihr **Sautanzessen** veranstaltet. So kommt doch ein wenig Faschingsstimmung in unserer Gemeinde auf. Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg.

Birnstingl-Meisterschaft

Die Gemeinde ist wieder Teilnehmer bei der Birnstingl-Meisterschaft.

14 Team's zeigen ihr Können im Umgang mit dem Eisstock. Die **Initiative der ARGE**, und deren Geschäftsführer Hrn. Hans Peter FILZ zeigt von Interesse und bringt immer wieder neue Spieler zu dieser Sportart. Wir wollen unser Bestes geben und hoffen, dass wir auch im Finale dabei sein können.

Finale: Donnerstag den 26.02.2009, ab 18.00 Uhr.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine lustige Faschingszeit und einen mutigen Blick ins Frühjahr.



G.T.



OSTERFEUER

Ab sofort ist es möglich beim eingegrenzten Platz beim **Sportplatzgelände** in Lutzmannsburg **Material für das Osterfeuer abzulagern**. Es ist jedoch unbedingt zu berücksichtigen, dass es sich dabei **nur um Ast- und Strauchwerk** handeln darf.

G.T.



BAUM- und STRAUCHSCHNITT-ZWISCHENLAGER

Die Baum- und Strauchschnittzwischenlager in Lutzmannsburg (Zeisserlberg) und Strebersdorf (ehem. Brandplatz) sind hinkünftig **über Absprache mit den Gemeindearbeitern, von Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr bzw. von 13.00 bis 15.00 Uhr benutzbar**.

Tel.: 0664 / 14 31 530 oder
0664 / 16 38 343

Eine beabsichtigte **Entsorgung an Samstagen** ist vorher **am Gemeindeamt zu melden** (Entsorgung erfolgt in Lutzmannsburg in Absprache mit dem Umweltgemeinderat Christian Rohrer und in Strebersdorf mit Ortsvorsteher Herbert Krutzler)

Tel.: 0 2615 / 87 202

G.T.

GEMEINDEABGABEN und -GEBÜHREN 2009

Die Verordnungen über die Gemeindeabgaben und -gebühren wurden vom Gemeinderat unverändert für das Jahr 2009 beschlossen:

Entsorgungstarife 2009		incl. 10% Ust.
a) für Sperrmüll, Holz behandelt	EUR	11,00/m ³
b) für Bauschutt-Kleinmengen bis max. 1m ³ (Beton- und Asphaltbruch, Ziegel u.dgl.)	EUR	21,00/m ³
c) für Stahlbeton bis max. 1m ³	EUR	45,00/m ³
d) für Weingartenbetonsteher	EUR	0,50/Stk.
e) für Heizungs-, Brauchwasser-Wärmepumpen	EUR	57,00/Stk.
f) für Reifen – PKW	EUR	2,50/Stk.
g) für Reifen – LKW (bis 120 cm Durchm.)	EUR	16,00/Stk.
h) für Reifen – LKW (über 120 cm Durchm.)	EUR	32,00/Stk.
i) für Reifen – Traktor (wenn größer als LKW-Reifen)	EUR	40,00/Stk.

K.G.

GEMEINDEFÖRDERAKTIONEN !!!

Der Gemeinderat hat im Voranschlag der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2009 wieder finanzielle Mittel für folgende Aktionen vorgesehen:

IMPFGUNG GEGEN GEBÄRMUTTERHALSKREBS

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg **hauptgemeldeten Mädchen, welche nicht von den Schul-Impfplänen berücksichtigt sind, bis Jahrgang 1988 oder jünger**.

Gewährt wird ein **Impfgutschein** im Betrag von **EUR 100,00** (in Summe für alle 3 Teilimpfungen), welcher **am Gemeindeamt bis 31.12. 2009 abzuholen** und bei einer HPV-Impfung **bei der**

Kreisärztin Dr. Galuska einlösbar ist.

STUDENTEN SEMESTERTICKET

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg **zum jeweiligen Semesterbeginn (1.3./1.10.) hauptgemeldeten Studierenden**, welchen **auch eine Förderung des Landes Burgenland**, entsprechend den vorgesehenen Richtlinien (am Gemeindeamt erfragbar), **gewährt** wird.

Nachdem das Land Burgenland **50% der Kosten** übernimmt, werden von der Gemeinde Lutzmannsburg die zweite Hälfte der Kosten übernommen.

K.G.



Voranschlag 2009

Am 18. Dezember 2008 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 vom Gemeinderat beschlossen.

Ein kurzer Auszug über geplante Vorhaben:

	EUR
Ausstattungen Gemeindeamt	9.000,00
Ausstattungen Volksschule	3.500,00
Kinderspielplätze	1.500,00
Archäol. Ausgrabungen Strd.	2.000,00
Platzgestaltung Hofstatt (Anteil Gde. 10.000,00)	30.000,00
Beiträge HPV-Impfungen	1.000,00
Beitrag Discobus	2.800,00
Studenten-Semesterticket	700,00

Straßenbauten	3.000,00
San. Hangrutschung Berggasse	6.700,00
Instandhaltung von Wasserbauten	5.000,00
Instandhaltung von Güterwegen	3.000,00
Erdaushubdeponie	4.000,00
Bepflanzung Öffentl. Parkflächen	9.000,00
im außerordentlichen Haushalt	
Infrastruktur Bachgasse	8.600,00
Zuführung von Vorhaben	
Grundverk. zu Abwasserbes.	60.000,00
Hochwasserschutzbauten	12.000,00
Kanalisationsbauten	240.000,00

somit in Summe ordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 1.649.100,00
Ausgaben	EUR 1.649.100,00

außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 369.200,00
Ausgaben	EUR 369.200,00

Gesamtübersicht des Voranschlages 2009 nach Gruppen:

Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen - EUR:	Ausgaben - EUR:
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	6.700,00	415.300,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000,00	27.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	45.000,00	202.200,00
Kunst, Kultur und Kultus	20.000,00	40.100,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	5.000,00	123.600,00
Gesundheit	0,00	30.100,00
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1.200,00	20.000,00
Wirtschaftsförderung	200,00	31.500,00
Dienstleistungen	518.300,00	650.100,00
Finanzwirtschaft	1.050.700,00	108.400,00
Summe:	1.649.100,00	1.649.100,00

Außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen - EUR:	Ausgaben - EUR:
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	0,00	0,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0,00	0,00
Kunst, Kultur und Kultus	0,00	0,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	117.200,00	117.200,00
Gesundheit	0,00	0,00
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	12.000,00	12.000,00
Wirtschaftsförderung	0,00	0,00
Dienstleistungen	240.000,00	240.000,00
Finanzwirtschaft	0,00	0,00
Summe:	369.200,00	369.200,00



Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2008 ist in der Zeit vom 20. Jänner 2009 bis zum 3. Feber 2009 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt und ist vom Gemeinderat noch zu beschließen.

Der Rechnungsabschluss weist **folgendes Gesamtergebnis** auf:

ordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR 1.788.346,10
SOLL-Ausgaben	EUR 1.629.794,70
SOLL-Überschuss	EUR 158.551,40

außerordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR 244.802,32
SOLL-Ausgaben	EUR 244.802,32

Die **Maastrichtberechnung** ergab ein „+“ von EUR 43.509,78.

Der **Kassenbestand per 31.12.2008** weist ein „+“ von EUR 266.583,90 (inkl. Rücklagen) auf.

Der **Darlehensrest** am Jahresende beträgt EUR 2.125.533,87 (davon betreffen EUR 2.028.222,75 Kanalbauten).

Der **Stand der Leasingfinanzierungen** am Jahresende beträgt EUR 1.837.009,08 (betrifft Gemeindeamt, Volksschule/Kindergarten, Bauhof/Altstoffsammelzentrum und neue Ortsbeleuchtungen). Entgegen dem Darlehensstand werden beim Leasingstand auch die Zinsbelastungen, entsprechend einer Hochrechnung nach dem derzeitigen Zinssatz, eingerechnet.

Folglich **auszugsweise einige** (gerundete) **Zahlen** in Euro aus dem Rechnungsabschluss 2008:

Einnahmen (SOLL-Beträge)	EUR
Ersatz Wegeschäden Bundesheer	4.472,00
Abfallbeh.abgaben u. UDB-Beitr.	6.320,00
Kanalanschlussgeb. Gde.geb.	17.119,00

Kanalbenützungsgeb. Gde.geb.	180.084,00
Kanalbenützungsgeb. Thermengeb.	118.181,00
Zuschüsse Darlehen Abwasserbes.	177.188,00
Grundsteuern	85.648,00
Kommunalsteuer	131.020,00
Ortstaxe	79.779,00
Ertragsanteile u. dgl.	619.673,00
Bedarfszuweisungen	107.800,00
Grundverkäufe (zugeführt zu Rücklage)	59.940,00

Ausgaben (SOLL-Beträge)

Leasing Gemeindeamtsgeb.	EUR 51.507,00
Repräsentationskosten	6.102,00
Summe FW-Beitrag Lutzmannsburg	17.905,00
Summe FW-Beitrag Strebersdorf	6.300,00
Darlehensaufwand Schulbauprogr.	9.174,00
Leasing Volksschul-/KG-Gebäude	48.221,00
Schulbeiträge	33.940,00
Vereinsbeiträge	8.800,00
Sozialhilfe	21.161,00
Behindertenfürsorge	34.807,00
Pflegegeld	17.518,00
Jugendwohlfahrt	16.631,00
Beiträge für den Discobus	2.704,00
Sanitätsbeitrag Land	4.145,00
Beitrag Rotes Kreuz	5.334,00
Krankenanstaltenbeitrag	18.305,00
San. Hangrutschung Berggasse	3.300,00
Instandhaltung v. Wasserbauten	4.000,00
Güterwegebauten	17.826,00
Darlehensaufwand Straßenbau	12.612,00
Wegeinstandhaltung	8.276,00
Werbungskosten	7.399,00
Leasing Bauhof/Altstoffs.zentrum	19.437,00
Abfallentsorgungen	20.392,00
Pflanzliche Rohstoffe	10.008,00
Ortsbel.bau Lmb. (u.a.Anzlg.Leasing)	11.778,00
Leasing Ortsbeleuchtung Strd.	16.101,00
Maschineninstandhaltung	10.115,00
Arzthauseinfriedung	3.500,00
Darlehensaufwand Abwasserbes.	211.329,00
Beiträge Gemeindeverband	244.827,00
Abfuhr Ortstaxe	47.461,00
Landesumlage	55.149,00
Stromkosten (Ortsbel., Öffentl. Bereiche, Gde.gebäude)	33.753,00
Infrastruktur Bachgasse (aus Rücklage)	64.253,00
Kanalisationsbauten (Bachg., Birkenhain - aus Rücklage)	118.806,00

K.G.

Florianis schwangen das Tanzbein



Feuerwehr Lutzmannsburg

Ein Fixpunkt im Feuerwehr-Arbeitsjahr ist der all-jährliche **Feuerwehrball** der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg, der am **17. Januar 2009** im Gasthaus Pacher stattfand.

Ortsfeuerwehrkommandantstellvertreter OBI SCHUCKERT Bernd begrüßte die anwesenden Ballgäste, den anwesenden Gemeinderat Lutzmannsburg, sowie die anwesenden Ortsfeuerwehren Strebersdorf und Horitschon. Anschließend eröffnete OBI Schuckert den Feuerwehrball und wünschte den Besuchern **gute Unterhaltung mit "Hannes Top Music"**.

Kurz vor Mitternacht verlost die Kameraden aus Lutzmannsburg die Gewinner des Tombolas und übergaben den Gewinnern ihre verdienten Preise.



Gäste des diesjährigen Feuerwehrballes im Gasthof Pacher

Als **Mitternachtseinlage** ließ sich OBI Schuckert ein besonderes Spiel einfallen: **"Den Gemeinderat Lutzmannsburg durch den Kakao ziehen"**. Schuckert bat den Gemeinderat Lutzmannsburg und die Herausforderer auf die Tanzfläche. Die Gemeinderäte besiegten die Herausfor-

derer nach kürzester Zeit. Herzlichen Glückwunsch!



Seilziehen des Gemeinderates gegen Herausforderer



Burschen und Mädchen der Feuerwehr Lutzmannsburg bei der Eröffnung des Balles

A.G.

Bildungsberatung Burgenland

Nächste Termine für eine kostenlose Information und Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung:

Rathaus Oberpullendorf,
Mittwoch, 25. Feber 2009
Mittwoch, 11. März 2009
Mittwoch, 25. März 2009
Mittwoch, 8. April 2009
Mittwoch, 22. April 2009
13:00 bis 18:00 Uhr

Terminvereinbarung unter
Tel. 0664 / 8843 0660
Mag. Martin Weber,
Bildungsberater
oder über
www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.



Schdiebstahl vorbeugen

Wie Sie Ihre Wintersportgeräte vor Langfingern schützen!

Im lang ersehnten Winterurlaub kann sich Unerfreuliches auftun. Nämlich dann, wenn einem die Schier oder das Snowboard gestohlen werden. Auch wenn die meisten Wintersportgeräte gegen Diebstahl versichert sind, so gehen für die Anzeigeerstattung und Wiederbeschaffung doch wertvolle Urlaubsstunden verloren.



Nicht jeder, der sich ein neues Wintersportgerät anschafft, besucht zu diesem Zwecke den Sportfachhandel. Bevorzugte Tatörtlichkeiten für „Langfinger“ sind Abstellplätze vor Schiliften und

Schihütten, sowie ungesicherte Autodachträger und unversperrte Schiboxen.

Daher einige Tipps für mehr Sicherheit:

Transport:

Am sichersten sind Schi, Snowboard und Stöcke am abgesperrten Dachträger aufbewahrt. Ideal ist dabei eine versperrbare Dachbox, die auch die Schischuhe aufnehmen kann.

Unterkunft:

Nutzen Sie die von den Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben zur Verfügung gestellten Einstellmöglichkeiten in versperrbare Schikeller und Schisafes.

Auf der Piste:

Behalten Sie Ihr Wintersportgerät im Auge.

Stellen Sie Ihre Schier getrennt vor der Hütte ab. Diebe haben selten Zeit, aus den vielen Schiern den passenden zweiten herauszusuchen.

Schließen Sie Ihr Snowboard mit einem Stahlkabel (Fahrradschloss) an einem feststehenden Gegenstand (Schiständer, Geländer, etc.).

Kennzeichnen Sie Ihr Sportgerät individuell. Im Falle eines Diebstahls erstatten Sie umgehend die Anzeige bei der nächsten Polizeinspektion, denn Sie benötigen für die Versicherung eine Anzeigebestätigung.



Versuchen Sie auf keinen Fall einen Schdiebstahl vorzutäuschen. Sie begehen dadurch eine strafbare Handlung nach dem Strafgesetzbuch.

Einen erholsamen und sicheren Winterurlaub wünschen Ihnen

**Erwin OHR /
Christian SCHWARZ**

Kriminalprävention

Bezirkspolizeikommando

Oberpullendorf

Tel: 059133/1220-300

E.O./Chr.Schw.



Wir gratulieren ...

... Johanna Lukacs
zum 85. Geburtstag (12.01.)



... Karoline Dömötör
zum 80. Geburtstag (23.01.)



... Maria Kirchknopf
zum 80. Geburtstag (21.12.)



... Ernst Rosner
zum 80. Geburtstag (23.01.)



... Hilda Hoschopf
zum 80. Geburtstag (13.02.)



... Hermine & Josef Herold
zur Goldenen Hochzeit (31.01.)





... Robert Rosner jun., Heinz Magedler, Gerhard Prickler (1.), Gerhard Hirschler und Bertl Mörkl
zu den vordersten Rängen bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft im Schnapsen

... Baumeister Ing. Johann Schöll
**zur Verleihung
des Berufstitels
„Kommerzialrat“**

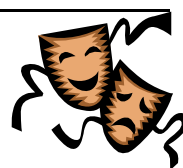


... Elisabeth Gruber
**zum akademischen Titel
„Bachelor of Arts“**



P.D./K.G.

„Dan“ - Das neue Stück der Theatergruppe Lutzmannsburg



Auch heuer wird die Theatergruppe Lutzmannsburg das kulturelle Angebot in Lutzmannsburg mit einer neuen Aufführung bereichern – wie **immer unter der professionellen Spielleitung von Elfriede Irrall und Olaf Scheuring:**

„Dan“ stammt **aus der Feder** der burgenländischen Autorin und Literaturpreisträgerin **Ana Schoretits** aus Zagersdorf und wird an den beiden Wochenenden vor Ostern im

Gasthaus Pacher in Lutzmannsburg - in Lutzmannsburger Mundart - aufgeführt.

Ein zeitloses Stück, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat: zum lachen und zum weinen, zum nachdenken, zum unterhalten und zum darüber reden.

Termine:

Sa., 28. März 2009 19.00 Uhr
So., 29. März 2009 16.00 Uhr
Sa., 4. April 2009 19.00 Uhr
So., 5. April 2009 16.00 Uhr

- Einlass: 1/2 Stunde vor Beginn / freie Platzwahl
- Eintritt: freie Spende

Karten-Reservierung:

Gasthof Klaus Pacher
- Telefon 02615/87 212
oder

per e-mail:
reservierung@theatergruppe-lutzmannsburg.at

Weitere Informationen unter
www.theatergruppe-lutzmannsburg.at

K.R.



Gesundheitsvorsorge mit dem Bgld. Gesundheitsbus

SORGEN SIE VOR !

Die Gesundheitsvorsorge ist ein wichtiges Anliegen der burgenländischen Gesundheitspolitik.

In diesem Sinne besteht
**am Dienstag,
dem 31. März 2009
von 9.00 bis 12.00 h
und von 13.00 bis 15.00 h**
die Möglichkeit zur freiwilligen und kostenlosen Durchführung folgender Untersuchungen **im Gesundheitsbus des Landes Burgenland vor**

dem Gemeindeamt Lutzmannsburg:

- ♦ Blutuntersuchungen (Gesamtcholesterin und Blutzucker)
- ♦ Computerunterstützter Lungenfunktionstest
- ♦ Blutdruckmessung

Abt.6



Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

„Der getreue Arbeiter im Weinberge des Herrn ist nicht mehr!“

Für die **Evang. Pfarrgemeinde** und darüber hinaus für ganz Lutzmannsburg begann das Neue Jahr 2009 mit der traurigen Botschaft vom Ableben unseres **„alten“ Mesners Rudolf Weber**, welcher in seinem 86. Lebensjahr heimgegangen ist.

Vom Jahre **1973** weg bis zum Ausklang des Jahres **1998**, so lange er körperlich dazu in der Lage war, hat der Rudi Onkel unermüdlich für seine Kirchen- und Pfarrgemeinde zuerst das **Amt des Mesners** und dann auch das **Glöckneramt** ausgeübt.

Aber bereits mit Jahresbeginn **1964** war er in das **Amt eines „Diakons“** in unserer Gemeinde gewählt worden.

Dabei hat es sich um ein Ehrenamt gehandelt, bei welchem sämtliche Schritte und Arbeiten vollkommen unbelohnt blieben und es sich also wirklich um wahre Liebedienste an der Gemeinde gehandelt hat.

Vermutlich von seiner Kindheit weg, als er vom „getreuen Knecht“ Gottes gelernt hatte, bis ins hohe Alter hat er in dieser seiner Treue zu seiner Kirche gelebt und gearbeitet. **Kein Weg für die Anliegen dieser seiner Kirche war ihm zu schwer, kein Auftrag für seine Gemeinde war ihm zu mühsam.** 25 Jahre hindurch hat er als Mesner für die schönen Gottesdienste gesorgt und hat mit seinem Läuten zum Gebet und zu den gottesdienstlichen Feiern gerufen.



Für diese seine Tätigkeit dankte ihm Herr Pfarrer Mag. Wolfgang Klettmann anlässlich seiner Verabschiedung, bei der sich die Gemeinde zahlreich versammelt hatte.

Wir alle werden den Rudi Onkel, den getreuen Arbeiter im Weinberge unseres Herrn aber vermissen! Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

M.K.

Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde



Weihnachts-Krippe vor dem Hauptaltar in der Vituskirche

Der Christkindlmarkt der **Pfarre Lutzmannsburg** stand unter dem **Motto: "Sehnsucht nach Licht"**.

Die Volksschulkinder gestalteten einen Lichtertanz, die Bläsergruppe und der Kirchenchor umrahmten musikalisch die Eröffnungsfeier, Pfarrer Josef Kuzmits und der Pfarrgemeinderat gestalteten passende Texte.



Weihnachts-Floristik und kulinarische Schmankerl wurden von den vielen Besuchern gerne angenommen und verkostet.

O.G.



Weihnachtsfloristik
ausgestellt im kath. Pfarrkeller



Am Christkindlmarkt



Fahrplanwechsel und neue Fahrplanbücher für die Ostregion

Am 14. Dezember 2008 traten **in ganz Europa neue Fahrpläne** in Kraft. Das bedeutet letztlich auch für die Verkehrsverbünde in der Ostregion, dass die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt werden müssen.

Rechtzeitig **zum Fahrplanwechsel sind auch die neuen Verbund-Fahrplanbücher erschienen.** Dabei stehen mehrere Produkte zur Auswahl. Zum einen gibt es das

Fahrplanbuch mit allen Linien in Wien sowie Bahnlinien in Niederösterreich und Burgenland. Der Preis beträgt 6 Euro (für Jahreskartenbesitzer mit Bon 3 Euro), erhältlich sind die Fahrpläne bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien und vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen.

Seit dem letzten Jahr neu gibt es 16 regionale Fahrplanhefte mit allen Bus- und Bahnlinien in der jeweiligen Region. Sie sind zum Preis

von 1,50 Euro je Band bzw. 10 Euro für die Gesamtausgabe (für Jahreskartenbesitzer mit Bon EUR 5,00) bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien, Bahnhöfen in Wien (Gesamtausgabe), vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen in der Region sowie vielen Postbus-Lenkern (Einzelbände) erhältlich. Tagesaktuelle Fahrpläne erhalten Sie auch im Internet unter **www.vor.at**.

VOR



Fund- gegen- stände

Am Gemeindeamt wurden vor einiger Zeit folgende Fundgegenstände abgegeben.

Sollte jemandem einer der Gegenstände abhanden gekommen sein, bitte am Gemeindeamt melden.

1 Kinderfahrrad

Marke: DINOTI, grün-weiß
Fundort: Strebersdorf, Ecke Hauptstraße – Obere Bahnzeile

Fundzeit: Ende Juni 2008

1 Armbanduhr

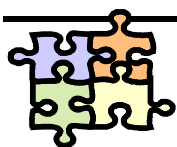
schwarzes Band, weißes Ziffernblatt, golden eingefasst
Fundort:

Güterweg Strebersdorf

Fundzeit:

Anfang Oktober 2008

P.D.



Volksschule Lutzmannsburg

Der Lernreisetag - Ein bereits bewährtes Projekt an unserer Volksschule

In unserer Volksschule wurde ein bereits seit vielen Jahren bewährtes Sozialprojekt in der letzten Schulwoche des Wintersemesters durchgeführt.

Dieser von den Kindern und Lehrern liebevoll genannte "Lernreisetag" ist auch dieses Mal von den Schülern sehr genossen worden und bei den Eltern sehr gut angekommen.

Ziel jedes Lernreisetages ist es, dass die Klassenverbände aufgelöst werden, und die Kinder in Kleingruppen eine **Lernreise durch das Volksschulgebäude** absolvieren.

Insgesamt **sieben Stationen besuchen die Kinder an so einem ereignisreichen Tag.**

Beim selbständigen Arbeiten und Kooperieren erfuhren die Schülerinnen und Schüler beim Lernreisetag im Feber sehr viel über die Einteilung der Zeit – Monate, Jahreszeiten, Wochentage, Uhrzeiten wurden genauer unter die Lupe genommen.

In den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht gab es zu diesem Lernbereich entsprechendes Übungsmaterial.

Die Schulkinder bewegten sich bei lustigen Jahreszeitspielen in unserem Bewegungsraum kräftigst.

Außerdem konnten sie sowohl bei einer Englisch- als auch bei einer Ungarischstation ihre Sprachfähigkeiten verbessern.

Unterstützt wurde das Lehrerteam von den engagierten Eltern, die an diesem Tag selbst Lernstationen übernahmen.

Liebe Eltern, danke für eure Mitarbeit bei diesem Projekt!!!

Eislaufen am Lutzmannsburger Eislaufplatz

Um unseren Turnunterricht noch abwechslungsreicher zu machen und den Winter so richtig zu genießen, waren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam **mit den Lehrerinnen auf dem Eislaufplatz bei der Sonnentherme** zum Eislaufen.



Beim „Lernreisetag“

Wie viel Spaß die Bewegung an der frischen Luft machte, ist ganz deutlich auf den Bildern zu erkennen.

B.W-S.





Komm, tanz mit mir Volks!



Volkstanz- und Trachtengruppe Lutzmannsburg

Tag der offenen Tür - Volkstanz- und Trachten- gruppe Lutzmannsburg

Am Samstag, 28. Feber 2009, lädt die Volkstanzgruppe Lutzmannsburg um 19.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Gemeindezentrum.

Die Einladung richtet sich an alle, die wissen wollen, ob sie ein Volkstanzbein haben oder ihr bereits altdientes Tanzbein wieder aktivieren wollen.

Für einen Abend oder länger...

Die Volkstanzgruppe Lutzmannsburg ist seit Jahrzehnten weit mehr als ein Volkstanz- und Trachtenverein im herkömmlichen oder gar "altmodischen Sinn". Neben ihrer Kernaufgabe zur Erhaltung von traditionellem Kulturgut in Form der Lutz-

mannsburger Tracht und der Weitergabe des tänzerischen Könnens von Generation zu Generation, steht bei der Volkstanzgruppe die Freude am Tanzen und die Gemeinschaft insbesondere der örtlichen Jugend im Vordergrund.

Volkstanzen verbindet...

Darüber hinaus hat es die Volkstanzgruppe über Jahrzehnte jungen LutzmannsburgerInnen und StrebersdorferInnen ermöglicht, im Rahmen von Gastauftritten bei anderen Volkstanzgruppen im In- und Ausland schon früh fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen und Kontakte und Freundschaften in Österreich und ganz Europa zu knüpfen.

Nach einer etwas ruhigeren Phase startet die Volkstanzgruppe Lutzmannsburg mit frischem Elan und neuen Aktivitäten ins Jahr 2009.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Ein erster Höhepunkt ist der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 28. Feber 2009, zu dem alle jungen Burschen und Mädchen aus Lutzmannsburg und Strebersdorf (auch schon jene, die heuer konfirmiert oder gefirmt werden!) aber auch ehemalige und jung gebliebene Volkstänzerinnen und Volkstänzer herzlich eingeladen sind!

Unter dem Motto „Komm, tanz mit mir Volks“ gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Fotoausstellung von Auftritten und Auslandsreisen der letzten zwei Jahrzehnte, Quiz, Tanzworkshop, Musik und Büffet.

Auftritte im Frühjahr 2009 - Sei dabei!

Wen beim Tag der offenen Tür das Tanzfieber packt, sollte sich schon jetzt den nächsten Probenstermin vormerken: Samstag, 14. März 2009, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Die neuen Tänzerinnen und Tänzer haben nämlich noch vor dem Sommer erstmals Gelegenheit, die neu erlernten Tänze und ihr Können vor einem großen Publikum zu zeigen:

Anlässlich des Maitanzes in Lutzmannsburg am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2009, sowie im Rahmen eines Gastauftrittes der Volkstanzgruppe Lutzmannsburg beim

50-Jahre-Jubiläum des Burgenländischen Volkstanzverbandes, das im Juni in Pötsching stattfindet.

Termine 2009:

- Samstag, 28. Feber 2009, 19.00 Uhr - Tag der offenen Tür im evang. Gemeindezentrum / „Alte Schule“, Lutzmannsburg
- Samstag, 14. März 2009, 18.00 Uhr - Volkstanzprobe im Gemeindezentrum, Lutzmannsburg

- Pfingstsonntag, 31. Mai 2009 – Maitanz am Dorfanger, Lutzmannsburg

- Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni 2009
50 Jahre Volkstanzverband Burgenland, Pötsching



Beim Maitanz am Dorfanger in Lutzmannsburg

K.R.



Intensiver START in die Frühjahrssaison!

Vorerst herzlichen Dank allen Besuchern unserer vorjährigen Veranstaltungen. Dank ihrem werten Besuch konnte **sowohl das VORWEIHNACHTL'N als auch die traditionelle SILVESTER-PARTY als gelungen bezeichnet** werden.

Natürlich sei auch allen Gönnern, welche uns mit ihren Spenden unterstützt haben, Dank gesagt.

Am 18.01.2009 fand in unserem Clubgasthof PACHER die heurige **VOLLVERSAMMLUNG des Vereines**

statt, wobei auch ein neuer **Vereinsvorstand** - (40 Stimmen dafür - 3 Stimmenthaltungen - 0 Gegenstimmen) - **gewählt** wurde und sich nun wie folgt zusammensetzt:

Obmann:

Klaus Stipsits

Obmann-Stellvertreter:

Dietmar Hasler

Klaus Pacher

Kassier:

Ing. Karl Gansrigler

Kassier-Stellvertreter:

Gernot Weber

Wolfgang Seidl

Schriftführer:

Ingrid Ohr

Schriftf.-Stellvertreter:

Klaus Weber

Sektionsleiter:

Gerhard Prickler

Sektionsleiter-Stellvertr.:

Engelbert Mörtl

Ordnerobmann:

Franz Kainz

Ordnerobmann-Stellvertr.:

Herbert Weber

Beisitzer:

Präsident Horst Weber

Ehrenobmann Karl Weber

Gottfried Kiehl,

Vinzenz Gludovatz

Hannes Krutzler

Manuel Imre

Imposant war auch der **Kassenbericht 2008 und das Budget 2009**, welches von Kassier Gansrigler detailliert erläutert wurde. Trotz außerordentlicher Ausgaben, wie dem Ausbau der Kantine und dem Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors konnte durch die getätigten Veranstaltungen ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden.

Kassier Gansrigler erläuterte auch die **Finanzierung des Flutlichtprojektes**, welches momentan mit einem eher geringfügigen Aufwand seitens des Vereines realisiert werden kann und darum vom Vereinsvorstand bereits beschlossen wurde.

Weiters hat der Vorstand bereits mit den Planungen der **Veranstaltungsaktivitäten für das Jahr 2009** begonnen. Geplant sind hierbei z.B. eine **Sportlerdisco**, ein erweitertes **Sportfest** (Grillfest; ev. Dorffest), das **Vorweihnachtl'n** und die **Silvesterparty**.

Die **Vorbereitung auf die Frühjahrssaison** der 1. Klasse Mitte ist bereits **voll im Gange**. Bis dato wurden bereits ca. 10 Trainingseinheiten abgehalten, wobei witterungsbedingt ein Großteil mit den Laufschuhen absolviert wurde. Weiters wurde bei frostigen Temperaturen ein internes Spiel am Kunstrasenplatz in Eisenstadt - sowie 2 Trainingseinheiten in der Sporthalle in Ritzing - absolviert.

Abwechslung gab es bei einer Einheit **in der Kraftkammer der SONNENTHERME** und vergangenen Samstag, **bei einem gemeinsamen SKITAG** der Sportlerfamilie in Stuhleck.

Das erste **Vorbereitungsspiel** wurde **am 8. Feber** ebenfalls in Eisenstadt **gegen** den SV SEEFESTSPIELE **Mörbisch** gespielt, welches mit **2:2** (bei sehr unwirtschaftlichen Verhältnissen!) endete. Die Torschützen für Lutzmannsburg waren Dominik WENINGER und Tamas BIEDER.

Ja, sie haben richtig gelesen! Nachdem unsere beiden ungarischen Spieler aus der Herbstsaison Szilard

SZANTHA und Daniel KOVACS auf eigenen Wunsch wieder zu ihrem ungarischen Stammverein zurückgekehrt sind, hat der Vereinsvorstand nun den **Mittelfeldspieler Zsolt SZABO** und den **Stürmer Tamas BIEDER verpflichtet**.



Zsolt Szabo



Tamás Bieder

Weiters ist Nachwuchsspieler **Martin SCHUCKERT** von seinem Stammverein UFC Mannersdorf **zu unserem Verein "heimgekehrt"**. Weiters hat sich **Martin „Burli“ Gross** dankenswerterweise weiterhin bereit erklärt, unentgeltlich das **Traineramt** bei unserem Verein auszuüben! **DANK DAFÜR!!!!**

Einige unserer **Nachwuchsspieler** werden **im Frühjahr wieder auf dem Sportplatz in Lutzmannsburg zu sehen** sein – das **U15-Team** der Spielgemeinschaft Mannersdorf/Lutzmannsburg/Oberloisdorf/Rattersdorf wird ihre Heimspiele im Frühjahr 2009 in Lutzmannsburg austragen!!

Hier die derzeit geplanten **HEIM-TERMINE**:

Sa., 14.03. 16:00 Uhr
SpG Mannersdorf -
FC Mönchhof

SO., 29.03. 10:00 Uhr
SpG Mannersdorf -
SpG Hornstein

Sa., 18.04. 17:00 Uhr
SpG Mannersdorf -
SpG KOGELBERG

SO., 10.05. 15:00 Uhr
SpG Mannersdorf -
SpG Oberpullend.

Sa., 23.05. 17:30 Uhr
SpG Mannersdorf -
SC Kittsee

Die Teams der **U8-, U9-, U10- bzw. U12-Mannschaften** werden auch im Frühjahr ihre Spiele bzw. Turniere **in Mannersdorf** austragen. Die Spiele des **U13-Teams** werden **in Rattersdorf** durchgeführt.

NUN ABER ZUM ABSTIEGSKAMPF bzw. – GESPENST:

Wir befinden uns im sogenannten „SCHWIERIGEN ZWEITEN JAHR NACH DEM AUFSTIEG“!!!

MEINER MEINUNG NACH spielen mindestens die letzten sieben der Tabelle gegen den Abstieg - was heißt - dass es nicht nur für unseren Verein in SEHR VIELEN Spielen UMS GANZE (-sprich Klassenerhalt!) geht! Es wird (sportlich) ein **HEISSES FRÜHJAHR** in dieser Klasse, wobei natürlich auch **KAMPF** und **WILLE** sehr viel entscheiden werden. Aber der Ausspruch "Haut's zumindest eine"! sollte nicht unsere Maxime der Frühjahrssaison werden.

Der Beginn – und entschuldigen sie bitte diese Phrase – wird entscheidend sein!

Aber wer die ersten drei Runden nicht die nötigen Punkte macht, IST NOCH LANGE NICHT ABGESTIEGEN! Es folgen Ausschlüsse, Verletzungen, Gelbsperren..... – auch dies ist ein Faktum das den Verlauf der FJ-Saison mitbestimmen KANN!

Ich HOFFE unsere Spieler

- sind sich bewusst, worum es geht
- trainieren ehrgeizig für ihre gesteckten Ziele
- präsentieren sich als Einheit
- halten auch bei eventuellen Rückschlägen oder Problemen zusammen
- helfen sich gegenseitig
- und VOR ALLEM, BLEIBEN GESUND und von VERLETZUNGEN verschont!!!

Wenn alles passt, werden wir auch nächste Saison in der 1. Klasse Mitte mitspielen. Aber nur wenn „ALLE“ Beteiligten daran arbeiten und ihr MÖGLICHSTES beitragen.

Abschließend erhoffe und erwarte ich mir seitens unserer Spieler, Funktionäre, Helfer und Fans wieder die volle Unterstützung für unsere Mannschaften, um ein sportlich wesentlich erfolgreicheres Frühjahr zu erleben und

den Herbst schnellstmöglich in Vergessenheit geraten zu lassen.

Auf ein Wiedersehen am Sportplatz!!!



Die **weiteren Vorbereitungsspiele** finden „planmäßig!“ wie folgt statt:

MI., 18.02.	19:00 h	Antau - Lutzmannsburg
SO., 01.03.	15:00 h	Frankenau – Lutzmannsburg

Vorweg nun auch gleich die zur Zeit! geplanten **Termine der Frühjahrsmeisterschaft:**

SO., 08.03.	13/15:00 h	Lutzmannsburg - Sieggraben
SO., 15.03.	13/15:00 h	Tschurndorf - Lutzmannsburg
SO., 22.03.	13/15:00 h	Lutzmannsburg - Großwarasdorf
SA., 28.03.	16/18:00 h	Hirm - Lutzmannsburg
SO., 05.04.	14/16:00 h	Lutzmannsburg - Wiesen
SO., 12.04.	14/16:00 h	Weppersdorf - Lutzmannsburg
SO., 19.04.	14/16:00 h	Lutzmannsburg - Loipersbach
SO., 26.04.	14/16:00 h	Piringsdorf – Lutzmannsburg
SO., 03.05.	14/16:00 h	Lutzmannsburg - Neckenmarkt
SO., 10.05.	15/17:00 h	Lutzmannsburg – Mannersdorf
SO., 17.05.	15/17:00 h	Lutzmannsburg - Kaisersdorf
SO., 24.05.	15/17:00 h	Lackenbach - Lutzmannsburg
SO., 31.05.	15/17:00 h	Lutzmannsburg - Lockenhaus
SO., 07.06.	15/17:00 h	Rattersdorf – Lutzmannsburg
SO., 14.06.	15/17:00 h	Lutzmannsburg - Steinberg

Es können sich durch Spielverschiebungen natürlich noch Änderungen ergeben.

Kl.W.

Herausgeber:
Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

G.T.Bgm. Günther Toth
K.G.AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt
A.G.FW-Verwalter Andi Gruber
M.W.Mag. Martin Weber
E.O./Chr.Schw. ..Erwin Ohr / Christian Schwartz
Kriminalprävention
P.D./K.G.Pia Dömötör / Karl Gansrigler,
Standesamt Lmb.

K.R. Kerstin Rohrer, für Theatergruppe
Abt.6 Amt der Bgld. Landesregierung
M.K. E.V. Kurator Manfred Knahr
O.G. R.K. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber
VOR Verkehrsverbund Ostregion
P.D. Pia Dömötör, Gde.amt
B.W-S VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
K.R. Kerstin Rohrer für Volkstanzgr.
Kl.W. SV-Pressesprecher Klaus Weber